

Internationalität: Go out and come in

Deutscher Akademischer Austauschdienst stärkt internationale Aktivitäten der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin mit 2,86 Millionen Euro: Mobilität, Global Classroom, Doppelabschlüsse.

Berlin, 25. Juli 2024 – Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) kann ihre internationale Ausrichtung auch dank der Unterstützung durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) festigen und ausbauen. 2023 zählte die Hochschule in ihren 60 Studiengängen über 1.600 ausländische Studierende, die damit 13 Prozent der Studierendenschaft ausmachen. Die Hochschule unterhält 178 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten.

Internationaler Austausch auf hohem Niveau

2023 zählte die Hochschule in ihren 60 Studiengängen über 1.600 ausländische Studierende, die damit 13 Prozent der Studierendenschaft ausmachen. Die Hochschule unterhält 178 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten.
Foto: Lukas Schramm

Im Jahr 2023 gab es 1 017 Mobilitäten zwischen der HWR Berlin und ihren internationalen Partneruniversitäten. Dieser interkulturelle Austausch in Studium, Lehre und Forschung bringt vielfältige Perspektiven in den akademischen Diskurs ein. Die finanzielle Unterstützung des DAAD ermöglicht es, die hohe Qualität des Austauschs aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Doppelabschlussprogramme - Einmal studieren, zwei Abschlüsse

Die HWR Berlin bietet durch den DAAD geförderte Doppelabschlussprogramme mit Universitäten in Argentinien, Brasilien, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande und Spanien an. 2023 nutzten 79 Studierende der HWR Berlin diese Möglichkeit, während 83 internationale Studierende zwei Semester in Berlin absolvierten. Diese Programme geben Studierenden die Chance, einen zweiten, internationalen Abschluss zu erwerben, ohne die Studiendauer zu verlängern – Nachfrage steigend.

- <https://www.hwr-berlin.de/studium/international-studieren/studieren-im-ausland/doppelabschlussprogramm/>

Virtuelle Mobilität - Internationalität @ home

BeCOIL – Die Internationalisierungsinitiative zum Collaborative Online International Learning (COIL) zielt auf die gemeinsame Entwicklung und langfristige Etablierung von virtuellen und hybriden Lehrformaten. Im Oktober 2023 trafen sich Vertreter*innen von deutschen und ausländischen Hochschulen und Universitäten zum Austausch an der HWR Berlin. Foto: Sylke Schumann

Pressesprecherin

Sylke Schumann

T +49 30 30877-1220

E presse@hwr-berlin.de

Das HAW.International-Projekt „Toolip – Toolbox für globales digitales Lernen“ wurde nach fast vierjähriger Laufzeit im Dezember 2023 erfolgreich abgeschlossen. Mit einer Förderung von rund einer Million Euro durch den DAAD konnte die internationale Online-Lehre weiterentwickelt werden: gemeinsame virtuelle Global Classrooms, Kurzzeitmobilitäten inklusive der Berlin International Week an der HWR Berlin, Stipendien für Auslandssemester und -praktika, Zusammenstellung einer Toolbox mit Formaten, Werkzeugen und Methoden der virtuellen Zusammenarbeit. Die Internationalisierungsinitiative der HWR Berlin zum virtuellen Austausch wird in Kooperation mit anderen Berliner Hochschulen und ausländischen Universitäten fortgeführt. Mit „BeCOIL“ – Collaborative Online International Learning (COIL) – sollen virtuelle und hybride internationale Lehrformate langfristig etabliert werden.

- <https://www.hwr-berlin.de/kooperationen/virtuelle-austausch-und-coil-projekte/projekt-toolip/>

Gemeinsam mehr international

Studierende, Lehrende und Verwaltungsmitarbeitende der HWR Berlin nutzen intensiv die Möglichkeiten, Auslandserfahrungen zu sammeln. Die Hochschule gehört zu den führenden deutschen Hochschulen im Bereich der Studierendenmobilität, insbesondere im ERASMUS-Stipendienprogramm der Europäischen Union, auf das rund 1,4 Millionen Euro entfielen. Zudem unterstützt der DAAD spezielle Deutschkurse für Geflüchtete, um sie auf Studium und Berufseinstieg vorzubereiten.

Beste Bedingungen für ein Auslandsstudium

»An der HWR Berlin leben wir Internationalität. Unsere zahlreichen Förderprogramme und weltweiten Partnerschaften eröffnen Studierenden, Forschenden und Mitarbeitenden einzigartige Chancen, internationale Erfahrungen zu sammeln und interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln. Dies stärkt ihre persönliche und berufliche Entwicklung in einer globalisierten Welt.«

Prof. Dr. Jens Hermsdorf, Präsident der HWR Berlin

Schon während des Studiums an der HWR Berlin können interkulturelle Kompetenzen erworben und berufliche Netzwerke global aufgebaut werden, was in einer zunehmend globalisierten Arbeitswelt von großem Wert ist. Laut Befragungen des International Office der HWR Berlin trägt das vielfältige und internationale Lernumfeld zur Zufriedenheit der Studierenden mit dem Studium und ihrem Engagement insgesamt bei. Die Möglichkeit, Auslandssemester oder Praktika zu integrieren und an Partnerhochschulen im Ausland erworbene Leistungen anrechnen zu lassen, ist einer der entscheidenden Faktoren bei der Wahl der Hochschule.

Neue Maßstäbe in der globalen Vernetzung

Insgesamt fördert der Ausbau der Internationalität in allen Bereichen der Hochschule eine offene und inklusive Lernumgebung an der HWR Berlin und zielt auf die Verbesserung der akademischen Qualität ab. Internationale Partnerschaften ermöglichen den Zugang zu unterschiedlichen Forschungsansätzen, Fachkenntnissen und neuen Lehrmethoden, einschließlich der gemeinsamen Lehre. So werden Brücken abgebaut und Toleranz gefördert – die Voraussetzungen für ein friedliches Miteinander. Internationalität leben: Mit Unterstützung des DAAD setzt die HWR Berlin neue Maßstäbe in der globalen Vernetzung und akademischen Exzellenz.

- [Internationalität an der HWR Berlin](#)

Ansprechpartnerin

Ingrid Sperber

Leiterin International Office der HWR Berlin

E-Mail: [intoffice\(at\)hwr-berlin.de](mailto:intoffice(at)hwr-berlin.de)

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de